



16. Motorrad-Reise-Treffen 2012 in Gieboldehausen vom 24.-26. August

Kaum waren die letzten Zelte abgebaut, kaum war das Lagerfeuer kalt geworden, gab es schon die ersten Berichte, Kommentare und Bilder vom diesjährigen MRT in Gieboldehausen im Internet. Ich bin mir sicher, einige haben bestimmt noch den Helm auf gehabt, als sie in die Tasten gegriffen und Meldungen über Facebook, Forum oder Twitter verbreitet haben. Das war schnell! Rundweg gute Stimmung und positive Eindrücke hatten die Teilnehmer mitgenommen. So soll es sein. Und weil eigentlich schon alles gesagt und geschrieben wurde über die größte Zusammenkunft motorradfahrender Fernreisender in diesem Jahr, bleibt mir nur die Rolle des Chronisten. Das soll die Erinnerung wach halten bei allen, die dabei waren – und Lust auf einen Besuch im nächsten Jahr machen, auch bei denen die nicht dabei waren.

Ganz ungewöhnlich war zunächst der Termin des MRT in diesem Jahr. Es galt mal wieder Zeltplatz, Catering, Diasaal und Band unter einen Hut, sprich auf einen Termin zu bringen. Das führte dazu, dass wir auf das letzte Wochenende im August vorziehen mussten. Das gefiel einigen gar nicht, anderen aber umso mehr, die immer schon unter den Terminüberschneidungen mit anderen interessanten Treffen der Globetrotter-Szene zu kämpfen hatten.

Bevor es losgehen sollte, hatte die Vorfreude 687 Anmeldungen in mein email-Postfach gespült. Das war mal eine richtige Herausforderung für die Organisation und die Logistik! Speedy und ich standen ungläubig vor der Anmeldeliste! Die Vorträge und das Rahmenprogramm konnten sich sehen lassen – soweit so gut.

Die letzten Tage vor dem Treffen, besonders die letzten beiden, brachte jedoch Ernüchterung in die Sache. Vor eine erfolgreiche Anreise hatte der Reisegott solche Hindernisse wie entlaufene Hunde, kranke Omas, platte Reifen, böse Chefs oder plötzlich auftretende Fernreisen auf andere Kontinente gestellt. Kurzum 430 Teilnehmer fanden schließlich den Weg nach Gieboldehausen und wurden herzlich begrüßt.

Schon am Freitagabend wurde das kulinarische Angebot ausgiebig getestet und für gut befunden. Am Lagerfeuer konnte man den Anreistag bei einem kühlen gezapften ausklingen lassen.

Der Samstag startete mit einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück, dass diesmal sogar mit ‚Nutella‘ aufgewertet war. Auch die Schlange vor der Kaffeausgabe gehörte der Vergangenheit an. Schon gleich danach fingen für die ersten Eifrigen die beiden Workshops an. Jürgern Grieschat (www.mottouren.de) leitete den Workshop „Russland für Insider“ und Sven Degenhardt (www.tourenfahrer.de) lüftete die Geheimnisse um die GPS-Navigation auf dem Motorrad. Beide Workshops waren mit je 20 Teilnehmern ausgebucht.

Das Diaprogramm startete mit Bruno Pillitteris Bericht „Up to Ladakh“. Er und das „Auf Spur-Team“ (www.aufspur.de) hatten auf Enfield-Motorrädern die höchsten Pässe des Himalaya befahren und dort – wie immer – auch Schnee gefunden. Kalt wurde es auch bei Doris Wiedemanns „Winterreise nach Alaska“ (www.doriswiedemann.de), die trotz der niedrigen Temperaturen nie das fotografieren vergaß und die arktische Stimmung für die Zuschauer in schönen Bildern eingefangen hat.

Nach der Mittagspause gewährte Sven Degenhardt einen Einblick in sein Reisetagebuch, dem er seine Eindrücke während einer Filmproduktion in Marokko anvertraute. Ebenfalls nach Marokko führte der Kurzbericht der Dunehoppers (www.dunehoppers.de) Frank Hähnel und Stefan Niggenaber. Als Gewinner des Motorrad-Reise-Förderpreis 2011 hatten sie mit der Reise ein Versprechen eingelöst. Sohn Norman machte seine Reise mit dem Motorrad in die Wüste, kam mit dem Motorrad-Virus infiziert zurück und berichtet auf der Bühne von der abenteuerlichen



Tour. Auch der Förderpreis-Gewinner von 2008, Daniel Rintz schickte einen Video-Gruß an die MRT-Teilnehmer, der schon einen kleinen Vorgeschmack auf das Filmprojekt zu seiner Weltreise gab. Obwohl noch unterwegs, wird bald die erste 90-Minuten-Version seines wirklich außergewöhnlichen „Road-Movies“ erhältlich sein (www.open-explorers.com/trailer).

Die Förderpreis-Verleihung diesen Jahres stand dem „Oscar“ in nichts nach. Die von der Jury begutachteten Bewerbungen kamen zwar erst auf den letzten Drücker herein aber drei davon konnten das Gremium voll überzeugen. Den ersten Preis, eine Sponsoren-unterstützung im Wert von 2.000€ erhielt Thomas Houf für sein Reiseprojekt „Richtung China“ (www.richtungchina.de). Interessierte können seine Reise per Blog verfolgen. Mit auf dem Treppchen waren auch Janine Nickolaus, die eine Weltreise plant, genau so wie Hendrick Rohde, der als Couchsurfer unterwegs sein wird.

Als „Chabir“ (Anführer) stellte Peter Stumm das neueste Projekt der Karawane aus dem Pott vor: Transmission the Stone (www.karawanepott.de). Jeder ist eingeladen ein Besonderes Erinnerungsstück einer Reise dieser Ausstellung hinzu zu fügen. Außerdem waren die Freunde von der Karawane wieder für einen hochaktuellen und gut gefüllten Büchertisch zum Thema Reisen verantwortlich.

Ein weiterer Höhepunkt war auch der Reisebericht von Sophie Schatter und Erik Leistner. Fotos und bewegte Bilder einer Norwegen Reise hatten die beiden auf ihre unverwechselbare Art arrangiert (www.leistner-online.de). Und auch Sophies Vortrag war ein Genuss und eine Einladung zugleich, den Norden Europas mit dem Motorrad zu erfahren.

Im Diasaal und auch davor waren bekannte und neue Aussteller, die das Info-Angebot für Fernreisende abrundeten.

Über den ganzen Tag war eine sehr leichte und positive Stimmung zu spüren, die sich auch auf das Orga-Team und letztlich auch auf mich selbst übertrug. Alles schien zu stimmen, zufriedene Gesichter – nichts anderes wollten wir.

Der Abend gipfelte in einer Open-Air-Party, wie sie wohl noch nie auf dem Schützenplatz statt gefunden hat. Die Band All-in-one (www.all-in-one-band.de) kam mit erweitertem Programm und wurde vom Publikum arg gefordert! „Wie wollt ihr das noch drei Stunden aushalten?“ rief Leadsänger Thomas S. (oder war es doch F. Wilfried?) schon nach den ersten Minuten ins Publikum, das vom ersten Takt an auf Vollgas stand. Dass der Stage-Dive dann irgendwann kommen musste war klar. Auch diesmal überstand Thomas S. ihn unverletzt!

Der Zapfhahn lief und lief an diesem Abend und spät gingen die letzten LEDs in den Zelten aus. Entsprechend wichtig war der Kaffee am Morgen danach. Die Verabschiedungszeremonie am Sonntag nach dem Frühstück (wieder mit Nutella) ist schon legendär und zeigt ganz offensichtlich, was diese Szene ausmacht: man sieht sich eben viel zu selten. Gut, dass wir Facebook & Co. haben aber um so wichtiger, dass Begegnungen wie diese genutzt werden um alte Freunde zu treffen und neue zu gewinnen.

Speedy & Ralph

**Achtung - Termin für das MRT 2013 steht schon fest:
6. – 8. September – bitte weiter sagen!**



Kontakte und Links

Auf der Bühne:

Bruno Pillitteri	www.aufspur.de
Doris Wiedermann	www.doriswiedermann.de
Sven Degenhardt	www.tourenfahrer.de
Sophie Schatter / Erik Leistner	www.leistner-online.de
Dunehoppers	www.dunehoppers.de
Daniel Rintz	www.open-explorers.com

Förderpreisgewinner:

Thomas Houf	www.richtungchina.de
-------------	--

Förderpreis-Sponsoren:

Rukka	www.rukka.de
Schuberth	www.schuberth.com
Motorrad-Abenteurer	www.motorradabenteurer.de
Verlag Kastanienhof	www.verlag-kastanienhof.de
Baehr	www.baehr.net
Touratech	www.touratech.de
Continental	www.conti-online.com

weitere Aussteller:

Die Karawane	www.karawanepott.de
TÜV-Nord	www.tuev-nord.de
Signtex	www.signtex-werbung.de
Touratech Kassel	www.touratech-kassel.de
CMA Biker Bible	www.cma-germany.de
Offroad-Kontor	www.offroad-kontor.de
Dirk Schäfer	www.dirkschaefer.info
Jürgen Grieschat	www.mottouren.de
Contigo	www.contigo.de

und die, die ich hier vergessen habe!

Euer Weg zu uns:

MRT-Gieboldehausen	www.motorrad-reise-treffen.de
MRT auf Facebook	www.facebook.com/groups/MRT.Gieboldehausen
MRT-Forum	www.forum.motorradkarawane.de

MRT-T-Shirts, Caps, Aufkleber und andere Fan-Artikel bekommt Ihr von Mario Berger, www.signtex-werbung.de

Schreibt mir, was Euch noch fehlt: info@ralphwuestefeld.de